GAK akt. KP Kultur A / E	
AKTUALISIERTER KOSTENPLAN zum Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach den Richtlinien für die Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen als Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" in der Fassung vom **10.07.2025** (Amtsblatt für Schleswig-Holstein 2025, Seite 229)	Landwirtschafts-kammer Schleswig-Holstein **Posteingang Nr.:** /

Antragsteller/in: _____

1) Aktualisierter Kostenplan für die Kulturerstellung (Wiederaufbau und Waldumbau) auf _____ ha Netto-Pflanzfläche

Förderungsfähige Einzelgewerke der Maßnahme	Nettokosten **in €** je Einheit	Förderungsfähige Nettokosten **in €** (ohne MwSt.)	Förderung in %	Voraussichtliche Zuwendungshöhe
1a KULTURVORBEREITUNG	_____ ha			
_____	_____	0,00 €		
_____	_____	0,00 €		
_____	_____	0,00 €		
1b SAAT- UND PFLANZGUT				
_____ **kg/l** Saatgut	_____	0,00 €		
_____ **St.** Pflanzen	_____	0,00 €		
_____ **St.** Pflanzen	_____	0,00 €		
51 % Anteil standortheimischer Baumarten nach den Grundsätzlichen Regelungen 2.3.2				
_____ **St.** Pflanzen				
Fracht-/Anfuhrkosten und Pflanzeneinschlag:		_____		
1c AUSSAAT UND PFLANZUNG				
_____ **kg/l** Saatgut	_____	0,00 €		
_____ **St.** Pflanzen	_____	0,00 €		
_____ **St.** Pflanzen	_____	0,00 €		
51 % Anteil standortheimischer Baumarten nach den Grundsätzlichen Regelungen 2.3.2				
_____ **St.** Pflanzen	_____			
1d SCHUTZ DER KULTUR GEGEN WILD				
_____ **lfm** Zaunbau	_____	0,00 €		
_____ **St.** Tore/ Überstiege	_____	0,00 €		
_____ **m/Std./St.**	_____	0,00 €		
_____	_____	_____		
Zwischensumme Nettokosten Pos. 1a bis 1d:		0,00 €		
1e VORARBEITEN (hier nur Maßnahmen nach Abschnitt A Nr. 2.2.1 und D Nr. 2.1)				
_____	_____	_____		
SUMME NETTOKOSTEN Pos. 1a bis 1e:		0,00 €	0%	0,00 €

☐ Die beantragte Zuwendung soll aufgrund eines Zahlungsanspruchs Dritter (ZAD) an den bevollmächtigten Zusammenschluss ausgezahlt werden.

_____ (Ort, Datum)

_____ (Unterschrift **Antragsteller/in** oder **Bevollmächtigte/r**)

2) Bewilligung der beantragten Zuwendung

Das beantragte Förderprojekt

- ☐ kann in Höhe von _____ € bewilligt werden (HH-Mittel liegen vor)
- ☐ kann nicht bewilligt werden

Bad Segeberg, den _____

_____ (**Unterschrift**) Bewilligungsbehörde

GAK VN Kulturmaßnahmen

VERWENDUNGSNACHWEIS zum Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach den Richtlinien für die Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen als Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" in der Fassung vom **10.07.2025** (Amtsblatt für Schleswig-Holstein 2025, Seite 229)

Landwirtschafts-kammer Schleswig-Holstein

Posteingang Nr.: /

Antragsteller/in: _____

1. Zahlenmäßiger Nachweis

☐ **Kulturen nach Abschnitt A 2.2.1 – Wiederaufbau/ Waldumbau**

☐ **Kulturen nach Abschnitt E 2.2.1 – Wiederaufbau/Waldumbau -** ausgeführt als:

☐ Wiederaufforstung ☐ Voranbau ☐ Unterbau ☐ Naturverjüngung

Baumart/en des Vorbestandes: _____ Alter des Vorbestandes: _____ Jahre

Der Einschlag/die Vorbereitung des Vorbestandes erfolgte im Rahmen einer

☐ regulären Nutzung Waldbrand) ☐ kalamitätsbedingten Nutzung (Wurf, Bruch oder sonstige Naturereignisse,

Kulturtyp: ☐ Mischkultur ☐ 100% standortheimische Kultur ☐ ha Netto Pflanzfläche _____

Fertigstellung: ☐ Frühjahr _____ ☐ Herbst _____ ☐ ha Brutto Gesamtfläche _____

Förderungsfähige Einzelgewerke der Maßnahme	Nettokosten **in €** je Einheit	Förderungsfähige Nettokosten **in €** (ohne MwSt.)	Beleg Nr.	Veränderungen (von der LK Forstabteilung auszufüllen)
1a KULTURVORBEREITUNG				
_____	_____	0,00 €	_____	_____ €
_____	_____	0,00 €	_____	_____ €
_____	_____	0,00 €	_____	_____ €
1b SAAT- UND PFLANZGUT				
_____ **kg/l** Saatgut	_____	0,00 €	_____	_____ €
_____ **St.** Pflanzen	_____	0,00 €	_____	_____ €
_____ **St.** Pflanzen	_____	0,00 €	_____	_____ €
51 % Anteil standortheimischer Baumarten nach den Grundsätzlichen Regelungen 2.3.2				
_____ **St.** Pflanzen	_____		_____	
Fracht-/Anfuhrkosten und Pflanzeneinschlag:		_____	_____	_____ €
1c AUSSAAT UND PFLANZUNG				
_____ **kg/l** Saatgut	_____	0,00 €	_____	_____ €
_____ **St.** Pflanzen	_____	0,00 €	_____	_____ €
_____ **St.** Pflanzen	_____	0,00 €	_____	_____ €
51 % Anteil standortheimischer Baumarten nach den Grundsätzlichen Regelungen 2.3.2				
_____ **St.** Pflanzen	_____		_____	
1d SCHUTZ DER KULTUR GEGEN WILD				
_____ **lfm** Zaunbau	_____	0,00 €	_____	_____ €
_____ **St.** Tore	_____	0,00 €	_____	_____ €
_____ **St.** Überstiege	_____	0,00 €	_____	_____ €
_____	_____	_____	_____	_____ €
Zwischensumme Nettokosten Pos. 1a bis 1d:		0,00 €		
1e VORARBEITEN (hier nur Maßnahmen nach Abschnitt A / E Nr. 2.2.1 und D Nr. 2.1)				
_____	_____	_____	_____	_____ €
SUMME NETTOKOSTEN Pos. 1a bis 1e:		0,00 €		_____

Flächennachweis: (Bitte zu allen von der Förderung betroffenen Flächen vollständige Angaben machen.)

Kreis	Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück	FlSt. / Abt. Größe in ha	Fläche Förderprojekt in ha
	Lage der Maßnahme	Forstort	Abteilung.	Unterabteilung		

Bemerkungen/Erläuterungen :

(Weitere erforderliche Erläuterungen ggf. auf gesondertem Blatt beifügen.)

2. Auszahlung der Zuwendung/en an die/den Zuwendungsletztempfänger/in

Die Zuwendung/en wird/werden regelmäßig den Vorgaben der Zahlstelle des Landes Schleswig-Holstein entsprechend direkt an die/den antragstellende/n Zuwendungsletztempfänger/in ausgezahlt.

3. Auszahlung der Zuwendung/en bei Nachweis von Zahlungsansprüchen Dritter (ZAD)

☐ Abweichend von der generellen Regel beantrage/n ich/wir aufgrund bestehender Zahlungsansprüche, die Zuwendung/en an den bevollmächtigten forstwirtschaftlichen Zusammenschluss auszuzahlen.
Die Zahlungsansprüche Dritter (ZAD) begründen sich ausschließlich durch die unmittelbare Beteiligung des bevollmächtigten Zusammenschlusses an der Vor-/Zwischenfinanzierung der zur Durchführung der zuwendungsfähigen Maßnahme/n getätigten Ausgaben. Anderweitige Forderungen des Zusammenschlusses, wie zum Beispiel die Beanspruchung satzungsgemäßer Dienstleistungsentgelte, begründen in diesem Zusammenhang keine zuwendungsfähigen Zahlungsansprüche. Die vom bevollmächtigten Zusammenschluss geltend gemachten ZAD können jederzeit dokumentarisch nachgewiesen werden.

Ich/wir bestätige/n die Richtigkeit meiner/unserer Angaben und beantrage/n hiermit die Auszahlung der bewilligten Zuwendung/en:

(Datum, Unterschrift **Antragsteller/in** oder **Bevollmächtigte/r**)

4. Verwaltungskontrolle gemäß der VO (EU) Nr. 809/2014, Artikel 48

Zur Dokumentation der Verwaltungskontrolle bitte den Vordruck „Formular Kontrollbericht VOB_ELER_Forst“ benutzen.

Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein - Bewilligungsbehörde -

Zuwendungsberechnung

1. Zuwendung auf Grundlage des Zahlungsantrags (Teil 1 – Zahlenmäßiger Nachweis):

Kulturmaßnahmen	1 Förderungsfähige Nettokosten in €	2 Zuschuss	3 Drittleistungen in vollen €
Vorarbeiten (bis zu 80 %)	€	€	€
Mischkultur (bis zu 75% / 80% / 90 %)	€	€	€
Standortheimischen Kultur (bis zu 85% / 90%)	€	€	€
Summe 1:	**€**	**€**	**€**
Bestandesalter> U70 (80 % von Sa. Sp. 1 und 2)	**€**	**€**	

2. Zuwendung nach Prüfung des Zahlungsantrags (Teil 2 – Verwaltungskontrolle):

Kulturmaßnahmen	1 Förderungsfähige Nettokosten in €	2 Zuschuss	3 Drittleistungen in vollen €
Vorarbeiten (bis zu 80 %)	€	€	€
Mischkultur (bis zu 75% / 80% / 90 %)	€	€	€
Standortheimische Kultur (bis zu 85% / 90 %)	€	€	€
Summe 2:	**€**	**€**	**€**
Bestandesalter> U70 (80 % von Sa. Sp. 1 und 2)	**€**	**€**	

3. Anwendung der Sanktionsregelung (Differenz zwischen Teil 1 und Teil 2 der Zuwendungsberechnung):

Kulturmaßnahmen	Differenz zwischen Summe 1 und Summe 2	Differenz zwischen Summe 1 und Summe 2	Differenz in % (Summe 3 x 100 / Summe 2)
Summe 3:	**€**	**€**	**%**
Bestandesalter> U70 (80 % von Sa. Sp. 1 und 2)	**€**	**€**	

Der Verwendungsnachweis wurde auf sachliche und rechnerische Richtigkeit geprüft.

Sachlich richtig: _____

(Datum, Unterschrift **Sachbearbeitung**)

Rechnerisch richtig: _____

(Datum, Unterschrift)

4. Auswahl Projektauswahlkriterien

Das beantragte Förderprojekt erfüllt die Projektauswahlkriterien und

- ☐ kann gezahlt werden (HH-Mittel liegen vor)
- ☐ kann nicht gezahlt werden

5. Unternehmen in Schwierigkeiten

Trifft auf den Zuwendungsempfänger die Definition des „Unternehmens in Schwierigkeiten“ gemäß Randnummer 35 Ziff. 15 der Rahmenregelung der EU für staatliche Beihilfen im Agrar- und Forstsektor und in ländlichen Gebieten 2014-2020 zu? ☐ ja ☐ nein

6. Auszuzahlende Zuwendung:

- Aufgrund der nach Ziffer 3 festgestellten Abweichungen sind Sanktionen erforderlich: ☐ ja ☐ nein
- Die ☐ sanktionsfreie ☐ sanktionierte Zuwendung wird festgesetzt auf

_____EURO

Nettokosten der Kontrafaktischen Fallkonstellation (KF): _____ EURO

Differenz Nettokosten Summe 2 – Nettokosten KF: _____ EURO

Zuwendung nach Berücksichtigung der KF: _____ EURO

Die bewilligte Zuwendung wird zur Auszahlung angewiesen.

Bad Segeberg, den _____

_____
(**Unterschrift**)